

Jahresbericht 2016



Bassari Verein für Entwicklungshilfe e.V.

Aleuthe 3 – 87477 Sulzberg / Allgäu

www.bassari.de - info@bassari.de

Amtsgericht Kempten Nr. VR-200515





2016 – das Jahr, das anders verlief als geplant und doch erfolgreich endete

2016 war ein Jahr voller Überraschungen und so einiges kam anders als erwartet. Voller Schwung starteten wir im Januar in Tansania und die Vorbereitungen für die Eröffnung des Kinderheims liefen auf Hochtouren. Dann nahm uns die berüchtigte afrikanische Bürokratie den Wind aus den Segeln und zwang uns, das eingeschlagene Tempo zu drosseln. Schauen wir aus heutiger Sicht zurück, müssen wir uns eingestehen, dass es trotz allem ein wertvolles und vor allem produktives Vereinsjahr war. Darauf können wir unser Herzensprojekt weiter aufbauen.

1. Aktivitäten des Vereins

Januar - April 2016, Tansania

Die zwei Vorstände Peter Moosbrugger und Sandra Yvonne Moosbrugger verbrachten zehn Wochen in Tansania, um die Eröffnung des Bassari Kinderheims in Tansania voran zu treiben. Es war eine spannende Zeit für die zwei und sie kamen der tansanischen Kultur und ihrer Menschen näher. Ein enger Vertrauter wurde Amani Mafie, der sie bei Gängen auf Ämter begleitete und sie gleichzeitig als Freund in das Leben am Fuß des Mt. Meru einführte. Für das Kinderheim wurde für die ersten drei Jahre ein Haus zur Miete gefunden, ca. 25km östlich von Arusha. Einige Renovationen sind noch nötig, ansonsten eignet es sich bestens für das Projekt.



Während dieses Aufenthaltes konnten Peter und Yvonne einige Kinderheime in der Umgebung besuchen und von ihren Erfahrungen profitieren. Ein klares Bild und Konzept vom zukünftigen Bassari Kinderheim entstand. Ebenso knüpften sie erste Kontakte zu Beamten, insbesondere zum Sozialminister vom Distrikt Meru.



Auch in der Zeit beantragten sie für sich Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis über ihren bereits bekannten Anwalt in Arusha. Von verschiedensten Quellen vernahmen sie, dass die Ausstellung der Einreisepapiere nur wenige Wochen dauern würde. Leider dachte dabei keiner an den neuen Präsidenten Magufuli und seine Neuregelungen in den Einwanderungsbehörden. Aus wenigen Wochen wurden Monate. Ein Marathon des Wartens für Peter und Yvonne. Erst Anfang Januar 2017 hielten sie die endgültigen Papiere in den Händen. Aufgrund dieser bürokratischen Hindernisse verschiebt sich die Eröffnung des Kinderheims auf 2017. Doch die Zeit dazwischen in Deutschland sollte sich als sehr nützlich und sinnvoll erweisen. Mehr dazu unter „Aktivitäten des Vorstands“.

Krankenpflegestipendiat Jean-Paul, Senegal

Jean-Paul hat seine dreijährige Ausbildung zum Krankenpfleger in Dakar erfolgreich absolviert und die schulinternen Prüfungen bestanden. Für die Prüfungen zum staatlich anerkannten Krankenpfleger hat es trotz enormem Lerneinsatz nicht ganz gereicht. In Senegal zählen leider nicht nur die rein schulischen Leistungen, sondern es spielen auch viele politische Faktoren mit. Doch daran soll seine Zukunft nicht scheitern! Im Vorstand haben wir beschlossen, sein Stipendium zu verlängern und ihm bei einem zweiten Anlauf nochmals zu unterstützen.





2. Aktivitäten des Vorstands

Ursprünglich wollten Peter und Yvonne Moosbrugger so schnell wie möglich wieder los nach Tansania und sich endlich dem Aufbau des Kinderheims widmen. Doch es sollte nicht so sein. Also wendeten sie sich der Vereinsorganisation und -tätigkeiten hier in Deutschland zu.

Vereinsorganisation

Seit Oktober ist unsere **neue Vereinssatzung** in Kraft. Sie ist die Antwort auf die aktuellen Gegebenheiten im Verein, insbesondere auf die voraussichtlich längere Abwesenheit von Peter und Yvonne Moosbrugger. Sie sieht einen **größeren Vorstand** sowie eine flexiblere Beschlussfassung vor. Zudem kann der Bassari Verein nun als Förderverein agieren und die Spenden an die von uns in Tansania registrierte non-profit Organisation weiterleiten.

Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

Im April veröffentlichte die **Allgäuer Zeitung** einen tollen Artikel über unser Herzensprojekt. Er löste viele positive Reaktionen aus und ließ neue Kontakte entstehen.

Online ist der Verein seit diesem Jahr präsenter und nutzt neue Kanäle, um Interessierte anzusprechen. Auf Facebook informieren kurze Posts über die Aktivitäten des Vereins. Kurze Videos auf dem Bassari YouTube Kanal erzählen die Story rund um den Aufbau des Kinderheims. Seit April ist das Projekt „Kinderheim in Tansania“ außerdem beim online Spendenportal betterplace.org registriert. Dadurch können Gönner bequem und sicher online spenden.

Im Frühjahr startete der Verein eine Sammelaktion für **Sachspenden** fürs Kinderheim in Tansania. Die Aktion schlug riesige Wellen. Kartonweise Kinderkleider, Spielsachen, Kuscheltiere, Bettwäsche und viele andere nützliche Dinge wurden abgegeben.

Um weitere Einnahmen fürs Kinderheim zu generieren, organisierten wir im November zum ersten Mal einen **Kuchenverkauf** in Kempten / Allgäu und verkauften in der Weihnachtszeit handgefertigte **Geldbeutel und Mäppchen** aus original afrikanischen Stoffen. Der Aufwand hat sich gelohnt, der Erlös belief sich insgesamt auf 875,- €.



Spender, die gerne einen persönlichen Bezug zu den Kindern in Tansania haben, bieten wir neu **Patenschaften** an. Ob eine Voll- (90,- € monatlich) oder Teilpatenschaft (30,- € / 60,-€ monatlich), jedem Paten ermöglichen wir einen persönlichen Draht nach Afrika und regelmäßige Informationen darüber, was seine Spende konkret bewirkt.

Die **Bassari Weihnachtsaktion** übertraf dieses Jahr alle unsere Erwartungen. Wir steckten uns ein Spendenziel von 5.250,- €. Dieser Betrag reicht, um die Personalkosten des Kinderheims für ein Jahr zu decken. Am Ende der Aktion, an Heilige Der Könige, konnten wir 8.620,- € verbuchen.



3. Finanzen

Die intensive Arbeit im Bereich Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit hat sich auszahlt. Der Verein nahm 2016 soviel Spendengelder ein, wie noch nie zuvor. Eine gute Grundlage, auf der wir nun das Kinderheim aufbauen können.

Fürs **Kinderheim in Tansania** wurden erstmalig Spenden verwendet: Um vor Ort mobil zu sein, erwarben wir einen Toyota Land Cruisers. Das Auto wurde zu 49% durch Spenden finanziert, die restlichen 51% trägt Peter Moosbrugger privat. Des Weiteren bezahlten wir die ersten Monate Hausmiete und die ersten Möbel fürs Kinderheim (Stockbetten und Stühle).

Ein letztes Mal unterstützen wir unseren **Stipendiaten Jean-Paul in Dakar, Senegal** bevor er auf eigenen Füßen als Krankenpfleger stehen kann. Die Spenden decken neben Schul-, Einschreib- und Prüfungsgebühren auch Unterhaltskosten in der Stadt Dakar bis zu seinen Prüfungen im Sommer kommenden Jahres.

Die gesamten Kosten für Reisen inkl. Aufenthalt und Aufenthaltserlaubnisse wurde, wie in den Jahren davor, von den Vorständen privat getragen. Ebenso wurden die Kosten für die Domain www.bassari-entwicklungshilfe.de / www.bassari.de, Porto für Versand der Spendenquittungen und Newsletter sowie Notar- und Steuerberatergebühren privat von Vorstandsmitgliedern finanziert bzw. als Spende ausgeglichen.

3.1. Finanzbericht 01.01. – 31.12.2016

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	185,00	Ergebnisvorträge	28.573,17
Umlaufvermögen	38.071,18	Vereinsergebnis	9.683,01
Total	38.256,18	Total	38.256,18
Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliederbeiträge	734,36	Projekt Krankenpflegestipendium (Senegal)	950,00
Spenden	17.007,09	Projekt Kinderheim (Tansania)	8.737,18
Patenschaften	1.550,00	Rechts- & Beratungskosten	288,00
Verkauf Kuchen & Täschchen	1.022,06	Versicherung	374,86
Ertrag aus Kursdifferenzen	70,91	Nebenkosten Geldverkehr	233,37
		Abschreibungen	118,00
Total	20.384,42	Total	10.701,41
Vereinsergebnis: 9.683,01			

3.2. Budget für 2017

Fürs Kinderheim in Tansania wird fürs erste Jahr für Anschaffungen und laufende Kosten mit Ausgaben zwischen 30–33.000 € gerechnet. Alle restlichen Projekte sind soweit abgeschlossen. Auch für den Krankenpfleger Jean-Paul in Dakar wird fürs kommende Jahr nichts mehr budgetiert.



Geplante Ausgaben fürs Bassari Kinderheim (Tansania)

Anschaffungen / Einmalige Ausgaben in Euro	
Elektrogeräte (Kühlschrank, Herd, Waschmaschine,...)	2.350
Ausstattung Haus	920
Garten / Tiere	700
Möbel	3.450
Renovationsarbeiten	2.230
Container	3.000
Total Anschaffungen	12.650
Laufende Kosten in Euro	
Personalkosten	5.250
Hausmiete & Nebenkosten	4.100
Auto, Diesel, Unterhalt	1.450
Kinder: Essen	5.000
Kinder: Medizinische Versorgung	400
Kinder: Kleider, Spielsachen, Hygieneartikel, sonstiges	850
Administrative Ausgaben (Steuerberater, Anwalt, Porto, Bankgebühren, etc.)	1.000
Fundraising, Werbung, Internetseite	200
Büro	300
Total laufende Kosten	18.550
Total	31.200,- €

4. Organisation

Der Verein hat aktuell 19 Mitglieder. Im Jahr 2016 kamen sieben Neumitglieder dazu, keine sind ausgetreten. Auch die Vorstandschaft hat sich, wie oben bereits erwähnt, vergrößert (v.l.n.r.):

- Marissa Marcic: Ansprechperson Deutschland, Protokollführung, Korrespondenz
- Sandra Yvonne Moosbrugger: Fundraising, Marketing
- Yvonne Jörg: Finanzen
- Nicole Bättig: Ansprechperson Schweiz, Unterstützung Finanzen
- Peter Moosbrugger: Mitgliederbetreuung



5. Ausblick

Am 27. Januar 2017 fliegen Peter und Yvonne Moosbrugger nach **Tansania** und nehmen die Arbeiten für den Aufbau des Bassari Kinderheims wieder auf. Ziel für 2017 ist es, 7-12 Mädchen im Alter zwischen 3-5 Jahren aufzunehmen.

Nach dem Erfolg des Kuchen- und Täschenverkaufs im Vorjahr, wollen wir ähnliche **Fundraisingmaßnahmen** wiederholen. Über neue Ideen wird diskutiert. Im Juli 2017 ist eine Afrika Woche an der Schule in Sulzberg vorgesehen, in der wir unser Projekt vorstellen und evtl. im Rahmen eines Sponsorenlaufs Spenden sammeln dürfen.



6. Dank

Unser besonderer Dank gilt dieses Jahr unseren neuen Vorständen **Marissa Marcic** und **Yvonne Jörg**. Wir wissen, dass es heutzutage nicht selbstverständlich ist, sich ehrenamtlich für gemeinnützige Projekte zu engagieren. Wir freuen uns umso mehr, euch in unserem Bassari Team zu haben und auf eure wertvolle Unterstützung zählen zu können.

Ein weiteres Danke geht an unser Mitglied **Corinne Bättig**, unsere Expertin in Kommunikation und Marketing. Viele nützliche Tipps stammen von ihr und haben uns motiviert, uns auf frisches Terrain zu wagen und neue Kanäle auszuprobieren. Vieles hat funktioniert. Vielen Dank.

Nicht zu vergessen sind alle **Mitglieder und Spender**, die mir ihren Beiträgen und Spenden unsere Projekte unterstützen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle **Geburtstagskinder**, die dieses Jahr für uns Spenden anstatt Geschenke gesammelt haben.

Jahresbericht erstellt durch Peter und Sandra Yvonne Moosbrugger

Bassari Verein für Entwicklungshilfe e.V.

Aleuthe 3 – D-87477 Sulzberg / Allgäu

Telefon +49 (0)8323 5061 544

www.bassari.de – info@bassari.de

Sitz des Vereins: Sulzberg / Kempten

Eingetragen beim Amtsgericht Kempten, Nr. VR-200515

Vorstand i. S. d. § 26 BGB: Nicole Bättig, Yvonne Jörg, Marissa Marcic, Peter Moosbrugger, Sandra Yvonne Moosbrugger